



VOR DER INJEKTION:

- Pen nicht mit anderen Personen teilen
- Hände gründlich reinigen
- Injektionsstelle prüfen: Nicht in entzündete, infizierte, schmutzige oder von Lipohypertrophie betroffene Stellen injizieren
- Bei jeder Injektion eine neue Nadel verwenden: wiederverwendete Nadeln sind nicht steril, verbogen oder stumpf und können unnötig schmerzhaft sein
- Nicht durch Kleidung injizieren
- Entlüftung nach Angaben des Pen Herstellers



BEI DER INJEKTION:

- Injektionstechnik beachten
- Knopf zur Abgabe erst betätigen, wenn Nadel komplett im Fettgewebe ist (Pen nicht hinten am Knopf festhalten und beim Einführen nicht drücken)
- Nach Injektion warten (10 Sekunden Regel): Nadel nicht sofort herausziehen, um das Austreten von Insulin zu vermeiden



NACH DER INJEKTION:

- Nadel entfernen (große Verschlusskappe anbringen und abschrauben): Nadel kann verstopfen, Insulin kann auslaufen oder Luft in die Ampulle eindringen
- Nadeln sicher in einem festen Behälter sammeln und entsorgen

NADELPHOBIE UND ANGST



ES GIBT VIELE MENSCHEN, DIE ANGST VOR NADELN HABEN. Suchen Sie das Gespräch mit ihrer medizinischen Fachkraft. Durch Erklärungen können Bedenken oftmals ausgeräumt werden.

WAS MACHT ACCU-FINE® SO SANFT?



NADELSPITZE

- Spezialschliff
- Extra dünne Nadelwand
- Beschichtung für sanftes Gleiten



VERSCHLUSSKAPPE

Bietet Sterilität und erleichtert das Auf- und Abschrauben der Nadel



SCHUTZKAPPE

Schützt Nadel und Finger bis zur Injektion



SCHRAUBGEWINDE

passt auf alle gängigen Pens*

ACCU-FINE®

Roche

EINFACH UND SICHER INSULIN INJEZIEREN



Nur zum **einmaligen** Gebrauch.

*) Details siehe Packungsbeilage.

1) Frid AH et al. Mayo Clinic Proceedings 2016; 91, 1231-1255.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier angeführten Produkten um Medizinprodukte zur Anwendung für Patienten handelt. Vor Gebrauch dieser Produkte muss die Gebrauchsinformation beachtet und ärztlicher Rat eingeholt werden.



ACCU-CHEK und ACCU-FINE sind Marken von Roche. Alle weiteren Produktnamen und Marken gehören den entsprechenden Eigentümern. © 2022 Roche Diabetes Care | www.accu-chek.at | Roche Diabetes Care Austria GmbH | 1210 Wien | Engelhorngasse 3

07662246001 - 10/22

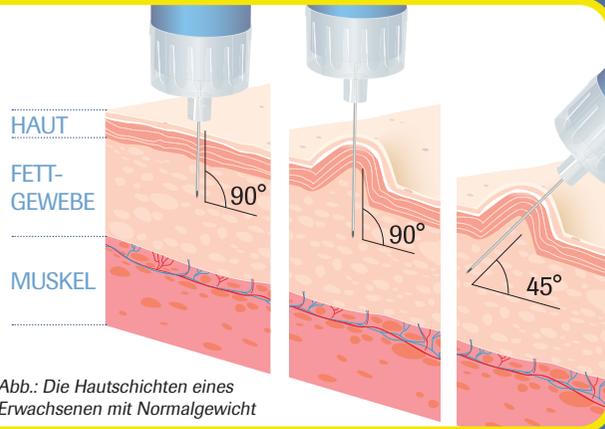
ACCU-FINE INSULINPENNADELN

gibt es in verschiedenen Längen und Durchmessern für individuelle Bedürfnisse.

EMPFEHLUNGEN ZUR INSULIN VERABREICHUNG¹

Bei der Injektion von Insulin durch einen Pen gibt es ein paar Dinge zu beachten. Mit diesen Empfehlungen und der Hilfe Ihrer medizinischen Fachkraft, werden Sie das Spritzen von Insulin aber bestimmt meistern.

Dies ist keine Gebrauchsanweisung.



INSULIN GEHÖRT IN DAS UNTERHAUTFETTGEWEBE

Dort wird es vom Körper aufgenommen und kann seine Wirkung entfalten. Die **richtige Nadellänge** und **Injektionstechnik** tragen maßgeblich dazu bei, ob das Insulin in das Fettgewebe, den Muskel oder die obere Hautschicht injiziert wird.



INJEKTIONEN IN DEN MUSKEL VERMEIDEN

Diese können schmerzhaft sein und die Aufnahmege-
schwindigkeit des Insulins verändern. Oftmals sind zu
lange Nadeln die Ursache.



DIE RICHTIGE LÄNGE WÄHLEN

Kinder und dünne Erwachsene haben eine dünnere
Fettschicht und sollten daher auf jeden Fall kürzere
Nadeln verwenden. In der Regel sind auch für die
meisten Erwachsenen kurze Nadeln ausreichend,
wenn ohne Hautfalte im 90° Winkel injiziert wird.



INJEKTIONSTECHNIK ANPASSEN

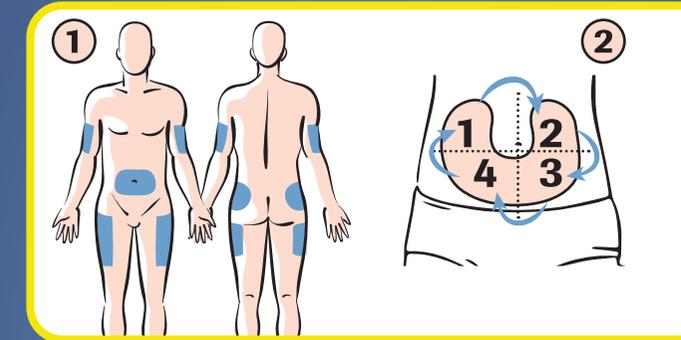
Durch **Bildung einer Hautfalte** und/oder **Veränderung
des Injektionswinkels** kann das Risiko einer Injektion
in den Muskel minimiert werden. Je nach Nadellänge,
Injektionsstelle und individueller Körperbeschaffenheit
können unterschiedliche Techniken sinnvoll sein.



1 INJEKTIONSSTELLE

Bauch, Gesäß, Oberschenkel und Rückseite des
Oberarms sind gängige Injektionsstellen. Verschie-
dene Körperstellen haben unterschiedlich
dicke Fettschichten.

An der Rückseite des Arms ist die Fettschicht dünner
als am Bauch, wodurch hier eine andere Injektions-
technik (mit Hautfalte) notwendig sein kann.



2 INJEKTIONSSTELLEN SYSTEMATISCH ABWECHSELN

Wenn Sie jedes Mal in die gleiche Stelle Insulin injizieren,
kann dies zu Gewebeeränderungen (Lipohypertrophie)
führen, wodurch die Aufnahmefähigkeit von Insulin
eingeschränkt wird. Daher sollten Sie die Injektions-
stellen systematisch abwechseln, z. B. im Uhrzeigersinn
um den Bauchnabel. Lassen Sie sich von Ihrer medi-
zischen Fachkraft Schemen zur Rotation der
Injektionsstelle zeigen.



... WELCHE LÄNGE FÜR SIE
AM BESTEN GEEIGNET IST.



... WELCHE INJEKTIONS-
TECHNIK SIE FÜR WELCHE
INJEKTIONSSTELLEN
ANWENDEN SOLLEN.

FRAGEN SIE IHRE
MEDIZINISCHE
FACHKRAFT ...